

Stelle, doch erlitt er den Heldentod für's Vaterland schon auf dem Transport zum Lazarett. Herr Niens entstammt einer alten Uhrmacherfamilie.



### Antworten

Zur Frage 8183. Stahl- und Nickelgehäuse für Taschenuhren.

Stahl- und Nickelgehäuse liefert Ihnen in beliebigen Mengen jede Taschenuhrgehäusefabrik. Wenden Sie sich deshalb an eine der nachstehend aufgeführten Firmen: G. Rau in Pforzheim; H. Harzbecher in Görlitz; A. C. Miserez in Saignelégier, Schweiz.

Zur Frage 8190. Echte und versilberte Brautkränze. Diese Brautkränze liefert Ihnen die Firma Hugo Hamm, Berlin S 42, Wassertorstraße 11.

Brautkränze in echt und auch versilbert liefert Ihnen mit dem zugehörigen, gedrehten Holzuntersatz und Glasglocke die Firma Kindervatter & Schwerzel in Frankfurt a. M. oder deren Filiale in Berlin SW 68, Zimmerstraße 79/80.

Zur Frage 8191. Säuredichte Rahmenuhren.

Es gibt säuredichte elektrische Rahmenuhren, die vollkommen dicht schließen, und bei denen der Glasrand nicht nur verkittet, sondern mit Hilfe einer Gummischicht abgedichtet ist. Derart abgedichtete Uhren verrotten selbst in solchen Räumen nicht, in denen dauernd stark säurehaltige Dämpfe vorherrschen. Jede bekanntere Fabrik elektrischer Uhren, ich nenne Ihnen als Beispiel die Firmen Siemens & Halske in Berlin-Siemensstadt, H. Aron in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str., C. Th. Wagner in Wiesbaden und Möller-Uhr G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 9, liefert derart abgedichtete Gehäuse. R. F. in S.

Zur Frage 8193. Eindrehen einer Spindel in eine Taschenuhr.

Das Eindrehen von Spindeln in Taschenuhren besorgt zuverlässig Herr Max Classe in Berlin N, Gartenstr. 75. W. H. in S.

Ich kann Ihnen ungedrehte Spindeln in großer Anzahl überlassen und bin auch gern bereit, noch Spindeln einzudrehen, da ich in meiner Lehre diese Arbeit häufiger ausführen mußte. E. A. Gerhardt in Lübeck.

### Fragen

Frage 8193. Wer liefert silberne und goldene Taschenuhren mit stumpf mattschwarzen (nicht politurglänzenden), emaillierten Gehäusen, die allenfalls noch mit einer Perle oder mit einem Edelstein verziert sind? F. S. in P.

Frage 8194. Welcher Kollege übernimmt die Umarbeitung von Schlüsseluhren in Uhren mit Bügelaufzug (Remontoir)? J. K. in B.

Frage 8195. Als aufmerksamer Leser der Sperrliste vermisste ich gewisse, sonst renommierte Firmen, von denen ich kaum anzunehmen wage, daß sie etwa im Trüben fischen wollen. Ich habe die Sperrinseratenliste der Deutschen Uhrmacher-Zeitung vergeblich nach diesen Firmen durchgesehen. Wer kann mir die Ursache des Fehlens dieser Firmen angeben? H. F. S. in P.

Frage 8196. Wo erhält man Schreibblöcke in schwarzem Marmor mit gelben Adern? C. W. in P.

Frage 8197. Wer liefert Türkis-Ohringe oder Pendeloques in der Größe eines Fünfpfennigstückes oder auch noch etwas größer? F. R. in N.

Frage 8198. Welcher Kollege kann mir gute Bezugsquellen für photographische Artikel angeben? H. J. in K.

Frage 8199. Wo erhalte ich ein emailliertes Zifferblatt für eine Normaluhr? Das Zifferblatt soll aber nicht, wie üblich, Zahlen tragen, sondern an Stelle der Ziffern starke schwarze Striche wie die Bahnhofsuhr in Leipzig, Meß und einigen anderen Städten. O. R. in P.

### Mitteilungen

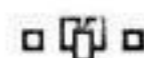
Herrn J. R. in M. Gehaltshöhe und Versicherungspflicht. Sie fragen an, ob Sie auch einen Gehilfen, der 250 Mark monatlich erhält, in der Krankenkasse anmelden und Marken für ihn kleben müssen. Die Antwort des Herrn Justizrats Henschel hierauf lautet:

„Bei einem Gewerbegehilfen spielt die Gehaltsgrenze keine Rolle, die Versicherungspflicht besteht ohne Rücksicht auf die Gehaltshöhe. Nur wenn der Angestellte in sogenannter gehobener Stelle ist, also Werkmeister, Techniker oder dergl., würde die Markenklebepflicht bei

einem Gehalt von mehr als 2000 Mark nicht bestehen. Der Krankenkasse gehört der Uhrmachergehilfe kraft Gesetzes an. Der Meister hat die Anmeldepflicht.“

Herrn M. W. in R. Für das Aufziehen einer Uhr mit achttägiger Gangdauer werden, wenn die betreffende Uhr leicht zugänglich ist, ohne daß Leitern zu Hilfe zu nehmen sind, und wenn das Gebäude, in dem sich die Uhr befindet, nicht allzu abgelegen ist, ungefähr 40 Mark jährlich berechnet. Liegt das Gebäude weit ab, und sind mit dem Aufziehen größere Schwierigkeiten verbunden, dann pflegt man den Jahrespreis unter Berechnung der aufgewendeten Zeit dergestalt festzusetzen, daß man für die Arbeitsstunde einschließlich der Wege hin und zurück und einschließlich der Zeit, die man aufwenden muß, um sich die richtige Zeit vom Bahnhof bzw. von einer Sternwarte zu verschaffen, für die Friedenszeit mit 1 Mark und für die Kriegszeit mit 1,25 Mark in Ansatz bringt. Wir empfehlen Ihnen, diesen Berechnungsmodus auch Ihrer Berechnung zugrunde zu legen.

Herrn H. B. in C. Lautsprecher. Lautsprechende Telephone, die an Amtsleitungen angeschlossen werden können, gibt es nicht. Zur Erzielung einer etwas lautereren Sprache finden verschiedentlich Mikrotelephone mit Lauthörknopf Verwendung. Der Knopf ist beim Hören zu drücken. Durch diesen Knopf wird die sekundäre Wicklung der Induktionsrolle kurz geschlossen und dadurch eine etwas bessere Wirkung erzielt. Wir glauben aber kaum, daß einem Schwerhörigen eine wesentlich bessere Verständigung durch Benutzung der Lauthörknöpfe gegeben ist.



## Patent-Nachrichten

### Patent-Anmeldungen

(Das Datum bedeutet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Anmeldung auf dem Kaiserlichen Patentamt genommen werden kann)

Kl. 15k, 9. J. 17 214. Verfahren zum Auftragen von Leuchtmassen auf Zifferblätter. Arnold Jeanneret in La Chaux-de-Fonds, Schweiz. 13. September 1916.

„ 83a, 49. T. 20 604. Die Zeiger sichtbar lassende Schutzplatte für Armbanduhren. Gustave Thiébaud und Louis Thiébaud in La Chaux-de-Fonds, Schweiz. 17. September 1916.

„ 83b, 7. J. 17 712. Schaltung für elektrische Uhren mit Motoraufzug. Isaria-Zählerwerke Akt.-Ges. in München. 20. September 1916.

„ 44a, 33. K. 61 990. Federndes Uhr-Armband. Gebr. Kurz in Weissenborn (Bayern). 20. September 1916.

„ 83c, 2. Sch. 49 736. Vorrichtung zum Verwahren eines Drehstuhls. August Schuler in Karlsruhe i. B., Rheinstr. 9. 24. September 1916.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bedeutet den Beginn des Schutzes)

Kl. 83 a. S. 649 590. Glasschüßer für Taschen- und Armbanduhren mit federnd über das Gehäusemittelteil greifenden Klammeransätzen. Adalbert Sebulke in Brieg, Bez. Breslau. 29. März 1916.

Die nach Schluß der Redaktion eingegangenen Nachrichten befinden sich vor dem Stellen-Nachweis



### Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Deutscher Uhrmacher-Bund .....	207
Wer ist Handwerker, wer Kaufmann oder Fabrikant? .....	208
Bewegliche Werkbefestigung für amerikanische Pendeluhrn ....	209
Etwas über die Berechnung von Planetenwerken. II. ....	210
Die neue Preisprüfungsstelle für die Metallindustrie .....	211
Eine ungewöhnliche Räderwerksberechnung für gute Rechner ..	212
Mitteilungen des Sperr-Ausschusses .....	213
Verzeichnis derjenigen Firmen, die der Sperre beigetreten sind. II.	213
Auszug aus dem Bericht über die neununddreißigste Chronometer-Wettbewerb-Prüfung auf der Deutschen Seewarte ..	214
Aus der Werkstatt	
Ein praktischer Amboß-Block für den Werkstisch .....	215
Das Abwiegen der Unruh .....	215
Launen der Thermometer und deren Verhütung .....	216
Vermischtes .....	217
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches usw.	219
Briefkasten .....	220
Patent-Nachrichten .....	220